

RS OGH 2002/10/16 13Os99/02, 13Os39/04, 11Os54/04, 15Os87/04, 14Os72/05b, 13Os119/05g, 11Os125/05z,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.10.2002

Norm

StPO §285a Z2
StPO §285d Abs1 Z1
StPO §316
StPO §317 Abs2
StPO §344
StPO §345 Abs1 Z6

Rechtssatz

Legt die gegen eine Verurteilung wegen einer gegenüber der angestrebten Fragestellung (hier: nach unqualifiziertem Raub) speziellen Norm gerichtete Fragenräge nicht dar, warum durch die Unterlassung einer uneigentlichen Zusatzfrage (§ 316 StPO) trotz § 330 Abs 2 erster Satz StPO, welcher es den Geschworenen gestattet, eine Frage nur teilweise zu bejahen und ungeachtet des dem Schwurgerichtshof nach § 317 Abs 2 StPO eingeräumten Ermessens eine der in den §§ 312 bis 317 StPO enthaltenen Vorschriften verletzt worden sein soll, ist sie nicht dem Gesetz gemäß ausgeführt und eignet sich zur Zurückweisung bereits in nichtöffentlicher Sitzung.

Entscheidungstexte

- 13 Os 99/02
Entscheidungstext OGH 16.10.2002 13 Os 99/02
- 13 Os 39/04
Entscheidungstext OGH 19.05.2004 13 Os 39/04
- 11 Os 54/04
Entscheidungstext OGH 27.07.2004 11 Os 54/04
Vgl auch; Beisatz: Der Schwurgerichtshof ist nach § 317 Abs 2 StPO berechtigt, im Gesetz namentlich angeführte Erschwerungsgründe, die - wie vorliegend die Begehung der Raubtat unter Verwendung einer Waffe - den Gegenstand einer uneigentlichen Zusatzfrage bilden, in die Hauptfrage aufzunehmen. (T1)
- 15 Os 87/04
Entscheidungstext OGH 11.08.2004 15 Os 87/04
- 14 Os 72/05b

Entscheidungstext OGH 20.09.2005 14 Os 72/05b

Vgl auch; Beis wie T1 nur: Der Schwurgerichtshof ist nach § 317 Abs 2 StPO berechtigt, im Gesetz namentlich angeführte Erschwerungsgründe in die Hauptfrage aufzunehmen. (T2)

- 13 Os 119/05g

Entscheidungstext OGH 14.12.2005 13 Os 119/05g

- 11 Os 125/05z

Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 125/05z

Auch; Beis wie T1

- 13 Os 76/06k

Entscheidungstext OGH 23.08.2006 13 Os 76/06k

- 11 Os 82/06b

Entscheidungstext OGH 26.09.2006 11 Os 82/06b

Vgl auch; Beisatz: Hier: Nach § 206 Abs 1 StGB bei Hauptfrage nach § 206 Abs 1 und Abs 3 erster Fall StGB. (T3)

- 15 Os 128/06x

Entscheidungstext OGH 12.12.2006 15 Os 128/06x

Beis wie T1

- 13 Os 42/07m

Entscheidungstext OGH 20.06.2007 13 Os 42/07m

- 15 Os 160/07d

Entscheidungstext OGH 10.03.2008 15 Os 160/07d

- 11 Os 61/08t

Entscheidungstext OGH 27.05.2008 11 Os 61/08t

Auch

- 12 Os 33/09h

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 33/09h

Vgl

- 12 Os 11/09y

Entscheidungstext OGH 23.04.2009 12 Os 11/09y

Auch

- 13 Os 11/09f

Entscheidungstext OGH 16.04.2009 13 Os 11/09f

Auch

- 11 Os 21/10p

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 11 Os 21/10p

Auch

- 12 Os 64/21k

Entscheidungstext OGH 29.07.2021 12 Os 64/21k

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116961

Im RIS seit

15.11.2002

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at